

## Geplanter Ablauf:

### Montag, 7. Juni 2010

#### Vormittags:

Anreise

#### Nachmittags:

Freiburg kennen lernen: Stadtführung zur Demokratiegeschichte Freiburgs

### Dienstag, 8. Juni 2010

#### Mobilität/soziale + strukturelle Siedlungsentwicklung, ein beispielhaftes Hotel.

#### Vormittags:

Mit den Leihrädern in den neuen Stadtteil Rieselfeld, Vortrag und Diskussion zur Stadtplanung und sozialen Integration.

#### Nachmittags:

Führung in einem zertifizierten „umweltfreundlichsten Hotel der Welt“.

### Mittwoch, 9. Juni 2010

#### Solartag – Vauban mit dem Rad

#### Vormittags:

Besichtigung von Plusenergiehäusern und des Solarhauses „Heliotrop“.

Stadtteil Vauban: Einsatz von regenerativen Energien zur Wärme –und Stromgewinnung. Genossenschaftliche Wohnformen. Umnutzung von ehem. Kasernen-Gelände.

Nachmittags: zur freien Verfügung

### Donnerstag, 10. Juni 2010

#### Neue Wohn- und Eigentumsformen

#### Vormittags:

Gespräch mit Vertretern des „Syndikats“ und Führung zum Wohnen in der Grether Fabrik

#### Nachmittags:

Radtour zur Ökostation Freiburg. Informationen zur lokalen Agenda und Vorstellung des Biogartens.

**Freitag, 11. Juni 2010**

#### ökologischer Anbau, Produktion, Direktvermarktung

Mit dem Regionalzug in den Kaiserstuhl

Vormittags: Besuch eines ökologischen wirtschaftenden Betriebes, ggf. ornithologische Wanderung

Nachmittags: Besuch eines ökologisch arbeitenden Winzers. Weinberg- und Kellerführung. Direktvermarktung von Öko-Wein und Weinprobe

**Samstag, 12. Juni 2010**

#### Freiburger Besonderheiten

Vormittags: Auswertung der Bildungswoche, anschließend Besuch des Wochenmarktes, Aspekte der regionalen Herstellung und Direktvermarktung.

Nachmittags: Heimfahrt

**Freiburg –im Schwarzwald- ist auch eine Stadt mit vielfältiger Kultur: Kommunales Kino, Münster, Theater, Biergärten...**

Kleine Änderungen bzw. Umstellungen des Programms sind möglich. An drei Tagen geht's per Fahrrad zu den Veranstaltungsorten.

Begleitet wird der Bildungsurlaub durch **Doris Unsleber**, Bildungsmanagerin der Evangelischen Familien- und Erwachsenenbildung, Düren und **Egbert Worms**, Landschaftsplaner und -ökologe aus Bielefeld.

**Die Veranstaltung ist in NRW als Bildungsurlaub anerkannt.**

# Freiburg – FuTour

## Die ökologische Stadt der Zukunft



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf  
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25  
[www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de) /// [info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de)

## Bildungsurlaub in Freiburg

Start: Montag, 7. Juni 2010  
Ende: Samstag 12. Juni 2010

450 € Teilnahmegebühr



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf  
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25  
[www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de) /// [info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de)

## „Von der Sonne verwöhnt“ – Freiburg, die ökologische Stadt der Zukunft

Freiburg wurde vor über 10 Jahren als Ökologische Stadt der Zukunft ausgezeichnet, ein Label, das heute noch gilt. Der Titel war und ist Ansporn für weitere ökologische Projekte der Zukunft. Auch wenn manche Projekte rückblickend kritischer beleuchtet werden, so ist die Kommune doch – trotz Finanznöten – weiter auf dem Weg, die nachhaltige Entwicklung der Stadt voranzutreiben.

Sie bleibt beispielgebend für andere Kommunen.

Die Integrierte Stadtentwicklung der Stadt „PRISE“ wurde von Agenda Transfer als herausragendes Agenda-Projekt bewertet, nicht zuletzt, weil dabei die erweiterte Bürgerbeteiligung einen hohen Stellenwert hat. Entsprechend stehen die neuen Stadtteile Vauban und Rieselfeld und deren Praxis der Bürgerbeteiligung auf dem Programm des Bildungsurlaubs.

Freiburg hat sich dem solaren Zeitalter verschrieben. Der Solarführer der Stadt weist den Weg zu den wichtigsten Solarprojekten. Eine weitere Station des Bildungsurlaubs ist das Mobile mit Fahrradparkhaus am Freiburger Bahnhof mit einer anschließenden Radtour zur Erkundung des Radwegenetzes. Der Besuch eines Ökowinzers mit Informationen über den Ökolandbau und Projekte zur Selbstvermarktung dürfen nicht fehlen.

Die heutige Identität Freiburgs ist nicht ohne die – auch widerständige - Geschichte Freiburgs zu verstehen. Eine Stadtführung und die vielen Projekte sollen anregen und Mut machen für ein Engagement in den Heimatgemeinden.

Eine Kooperationsveranstaltung der Familien- und Erwachsenenbildung der Evangelischen Gemeinde zu Düren mit der Heinrich Böll Stiftung NRW.

### Termin:

Montag, 7. Juni, 9.00 Uhr - Samstag, 12. Juni 2010, 18.00 Uhr

### Ort:

Freiburg, Fortbildungszentrum der Ev. Kirche, eine stadtnahe schöne Jugendstil-Villa, Unterbringung in Zwei-Bett-Zimmern.

### Gebühr:

450 € inkl. Ü, HP, Fahrtkosten und Eintrittsgelder. Für TeilnehmerInnen aus NRW ist eine Gruppenfahrt ab Köln vorgesehen.

Die Gebühr bitte vor der Veranstaltung überweisen auf das Konto der Heinrich Böll Stiftung NRW

Stadtsparkasse Düsseldorf

BLZ 300 501 10, Konto-Nr. 1 005 529 266

Bitte Seminar-Nr. 2301-10 angeben.

Eine Seminarbestätigung mit weiteren Informationen erfolgt nach schriftlicher Anmeldung.

### Veranstalter:

**Familien- und Erwachsenenbildung der  
Evangelischen Gemeinde Düren**

Postfach 100535, 52305 Düren

Tel. 02421-188170

### Heinrich Böll Stiftung NRW

Graf-Adolf-Straße 100, 40210 Düsseldorf

Tel. 0211. 936508-0

Weitere Informationen:

### Anmeldung

Seminarbeitstag: Freiburg – Ökologische Stadt der Zukunft

Seminar-Nr.: 2301-10

Per e-mail an [info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de) oder  
Fax 0211-93 65 08-25

An die  
Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100  
40210 Düsseldorf

**Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsermächtigung:**  
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die  
Teilnahmegebühr von 450 Euro  
per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines Kontos Nr. BLZ

bei der